

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **36 (1918)**

Heft 166

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Montag, 15. Juli
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 15 Juillet
1918

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVI. Jahrgang — XXXVI^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 166

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertions-
preis: 40 Cts. die sechsgepaaltete Kolonellezeile (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger:
Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux —
Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix
d'insertion: 40 cts in ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N^o 166

Inhalt: Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften.

Sommaire: Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Bilans de compagnies d'assurance.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1918. 2. April. Unter der Firma **Papiergesellschaft** hat sich mit Sitz in Zürich am 25. März 1918 eine Genossenschaft gebildet. Zweck derselben ist die Fabrikation, die Verarbeitung, der Verkauf und Vertrieb von Papier, Papierwaren und Manufaktur, sowie einschlägiger Artikel. Die Genossenschaft kann sich auch mit gleichen und ähnlichen Geschäften verbinden. Mitglied kann jede volljährige Person oder jede juristische Person werden, die die Statuten anerkennt und vom Vorstand aufgenommen wird. Jedes Mitglied hat diejenige Anzahl Geschäftsanteile zu zeichnen, die vom Vorstand akzeptiert wird. Die Geschäftsanteile lauten auf Fr. 100 und sind beim Eintritt zu bezahlen. Der Austritt erfolgt durch schriftliche sechsmonatige Kündigung auf das Ende des Geschäfts-(Kalender-) Jahres, durch Tod und Ausschluss. Die Mitglieder haben das Recht, unter Einhaltung der Kündigungsfrist auch nur einen Teil ihres Anteilbesitzes zu kündigen. Die Uebertragung von Anteilscheinen ist von der Zustimmung des Vorstandes abhängig. Beim Tode eines Mitgliedes gehen seine Rechte an die Erben über. Die Bilanz erfolgt nach allgemeinen kaufmännischen Grundsätzen (Art. 656 O. R.). Ein eventueller Reingewinn nach Abzug sämtlicher Betriebsausgaben und Spesen wird verwendet für eine in den Verhältnissen begründete Abschreibung an Mobilien und eventuell Immobilien; vom verbleibenden Reste werden 10 % als Reservefonds verwendet, weitere 10 % erhält der Vorstand als Tantieme, der verbleibende Betrag gelangt nach Antrag des Vorstandes durch die Generalversammlung zur Verwendung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; dessen Mitglieder führen Einzelunterschrift. Der Vorstand kann auch an Drittpersonen Prokura erteilen. Als Vorstand ist ernannt: Josef Feldmann, Kaufmann, von Lodz (Polen), in Zürich 6. Geschäftslokal: Thurwiesenstrasse 7, Zürich 6.

21. Mai. **Papiergesellschaft** in Zürich (siehe hier vor). Das Geschäftslokal dieser Aktiengesellschaft befindet sich nunmehr Uraniastrasse 20, Zürich 1.

2. Juli. Unter der Firma **Einkaufs-Genossenschaft der Zürcher Buchdruckervereinigung** hat sich mit Sitz in Zürich am 22. Mai 1918 eine Genossenschaft gebildet, welche die Vermittlung des Einkaufs von Materialien für ihre Mitglieder zum Zwecke hat. Die Genossenschaft kann sich auch an andern ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Als Mitglied der Genossenschaft können tarifreue Firmen der graphischen Branche aufgenommen werden. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes eventuell der Generalversammlung und Zeichnung und Einzahlung der Hälfte mindestens eines Anteilscheines von Fr. 500. Allfällige Nachzahlungen auf die Anteilscheine bestimmt die Generalversammlung. Nach mindestens dreijähriger Mitgliedschaft kann der Austritt auf schriftliche dreimonatige Kündigung hin auf Schluss des Rechnungs-(Kalender-) Jahres erfolgen. Er erfolgt ferner durch Tod, Liquidation oder Konkurs der Mitglieder und durch Löschung der Firma im Handelsregister, sowie durch Ausschluss. Gebt durch Erbgang oder Geschäftsübergang ein Anteil an eine andere Person oder Gesellschaft über, so hat diese die Aufnahme in das Genossenschaftsregister nachzusuchen. Die einbezahlten Genossenschaftsanteile werden nach Massgabe der Statuten bei Erlöschen der Mitgliedschaft zurückbezahlt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Erzielung eines eigentlichen Gewinnes wird nicht beabsichtigt. Von dem nach den jährlichen Bilanzen und Inventaren resultierenden Ueberschuss werden zunächst die Abschreibungen und notwendigen Rückstellungen gemacht; alsdann werden bis auf 6 % Dividende auf die Anteilscheine verteilt; vom verbleibenden Rest werden 50 % dem Reservefonds zugezählt, bis dieser die Höhe des Genossenschaftskapitals erreicht hat, über die restlichen 50 % beschliesst die Generalversammlung zur Verwendung als Umsatzprämie an die Mitglieder. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 5—9 (gegenwärtig 7) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit einem Delegierten zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand kann weitere Personen mit der Unterschrift betrauen. Der Vorstand besteht aus: Dr. Wilhelm Spoendlin, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 6, Präsident; Paul Tille, Druckereichef der «Neue Zürcher Zeitung», von Zittau (Sachsen), in Zürich 1, Vizepräsident; Robert Furrer, Buchdrucker, von Zürich, in Zürich 8, und Hans Fretz, jun., Buchdrucker, von Zürich, in Zürich 8, beide Delegierte; Joseph Stürm, Geschäftsleiter in Firma «Rüegg, Nägeli & Cie.», von Goldach (St. Gallen), in Zürich; Heinrich Albrecht, Buchdrucker, von Dielsdorf, in Wallisellen, und Arnold Bopp, Buchdrucker, von Zürich und Unterhallau, in Zürich, Beisitzer. Geschäftslokal: Neumühlequai 10, Zürich 1.

Bern — Berne — Berna Bureau Aarberg

1918. 12. Juli. Unter der Firma **Dreschgenossenschaft Aarberg und Umgebung** hat sich mit Sitz in Aarberg eine Genossenschaft gebildet, welche

bezweckt, das eigene Getreide der Mitglieder sowie dasjenige dritter Personen gegen Entgelt zu dreschen. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt; die Statuten sind am 26. Mai 1918 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Beitritt bei der Gründung oder auf Anmeldung hin durch Beschluss der Generalversammlung und Unterzeichnung der Statuten. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt oder durch Ausschluss. Der Austritt ist auf Schluss eines Rechnungsjahres (30. Juni) und nach vorausgegangen schriftlicher Kündigung von drei Monaten möglich; der Ausschluss kann durch die Generalversammlung mit Zustimmung der absoluten Mehrheit sämtlicher Genossenschafter gegenüber solchen Mitgliedern ausgesprochen werden, die sich Widerhandlungen gegen die Statuten oder Beschlüsse der Genossenschaft haben zuschulden kommen lassen. Beim Ableben eines Genossenschafters geht die Mitgliedschaft auf seine Erben über. Jedes Genossenschaftsmitglied hat im Verhältnis seines Grundbesitzes Anteilscheine von nominell Fr. 100 zu übernehmen; je 10 Jucharten Flächeninhalt oder Bruchteile hiervon verpflichtet zur Uebernahme eines Anteilscheines. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder solidarisch und persönlich. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär, dem Kassier und vier Beisitzern. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung zu zweien. Der Vorstand ist konstituiert wie folgt: Präsident: Rudolf Liechti, Landwirt, von Landiswil, in Aarberg; Vizepräsident: Paul Dardel, Landwirt, von und in Aarberg; Sekretär und Kassier: Ernst Bürgi, Gerichtsschreiber, von und in Aarberg; Beisitzer: Gottfried Spyeber, von Köniz, Landwirt, im Aspi zu Barga; Alfred Mori-Schwab, Landwirt, von und in Källnach; Rudolf Burri, von Wahlern, Gemeindepräsident und Landwirt, in Seedorf; Alexander Känel, Alexanders sel., Landwirt, von und in Barga.

Bureau de Moutier

10 juillet. La société anonyme **Crémines Watch Co S. A.**, à Crémines, étant dissoute par suite de faillite, sa raison est radiée d'office (F. o. s. du c. du 9 juin 1913, n^o 146, page 1058).

Décolletages pour horlogerie. — 11 juillet. Jean Schindler, mécanicien, de Röthenbach, à Reconvilier, s'est retiré de la société en nom collectif **C. Voëlin et Cie**, atelier de décolletages pour l'horlogerie, à Reconvilier (F. o. s. du c. du 23 janvier 1918, n^o 18, page 122).

Luzern — Lucerne — Lucerna

Fabrik für elektrische Heizung, technisches Bureau. 1918. 9. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **O. Meyer-Keller & Cie.**, Spezialfabrik für industrielle elektrische Heizung, technisches Bureau, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 89 vom 18. April 1917, Seite 631 und dortige Verweisung), hat sich infolge Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft aufgelöst; Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft unter der Firma «O. Meyer-Keller & Cie.» in Luzern. Die Prokuren von Albert Dreyer und Ulrich Tobler sind erloschen.

Spezialfabrik für industrielle elektrische Heizung. — 9. Juli. Otto Meyer-Keller und Albert Dreyer, beide von und wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **O. Meyer-Keller & Cie.** in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1918 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft unter der Firma «O. Meyer-Keller & Cie.» auf dieses Datum übernommen hat. Die Firma erteilt Einzelprokura an Ulrich Tobler, von Lutzenberg (Appenzell A.-Rh.), wohnhaft in Luzern. Spezialfabrik für industrielle elektrische Heizung. Geisensteinstrasse Nr. 45.

Seiden- und Baumwollwaren, Stickereien, usw. — 9. Juli. Kommanditgesellschaft unter der Firma **Schweizer & Co.** in Luzern, mit Filialen in St. Gallen und Chiasso (S. H. A. B. Nr. 17 vom 16. Januar 1915, Seite 114 und dortige Verweisung). Der Kommanditär Walter Schweizer ist jetzt wohnhaft in St. Gallen. Die Geschäftsnatur wird wie folgt angegeben: Seidenwaren, Baumwollwaren und Stickereien. Export. Damen-Blusen-, -Röben- und -Wäscheherstellung.

Schärfrollen. — 9. Juli. Inhaber der Firma **G. Tschanz** in Perlen, Gde. Buchrain, ist Guillaume Tschanz, von Röttenbach (Bern), wohnhaft in Perlen, Gde. Buchrain. Schärfrollen für Holzstoffherstellung.

Ingenieur- und Architekturbureau, Bauunternehmung. — 10. Juli. Die Kollektivgesellschaft **Bischoff & Knochenhauer**, mit Hauptsitz in Aarau (eingetragen im Handelsregister des Bezirks Aarau am 4. Dezember 1917 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 287 vom 7. Dezember 1917, Seite 1913); Gesellschafter: Gustav Bischoff, Ingenieur, von und in Aarau, und Rudolf Knochenhauer, Architekt, von Oberburg (Bern), wohnhaft in Luzern, hat unter der gleichen Bezeichnung in Luzern eine Zweigniederlassung errichtet. Ingenieur- und Architekturbureau, Bauunternehmung. Hirschemattstrasse Nr. 9.

Export von Textilwaren nach Russland. — 10. Juli. Inhaber der Firma **Maxim. Kahn (Maxim. Kagan)** in Luzern ist Maximilian Kahn, russisch-polnischer Staatsangehöriger, aus Lodz, wohnhaft in Luzern. Export von Textilwaren nach Russland. Haldenstrasse Nr. 47.

11. Juli. **Katholischer Arbeiterverein Emmenbrücke**, mit Sitz in Emmenbrücke, Gde. Littau (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1916, Seite 36). An der Generalversammlung vom 24. Februar 1918 wurden die zur Unterschrift berechtigten Mitglieder des Vorstandes wie folgt bestellt: Präsident ist David Haas, Schreiner (bisher Vizepräsident); Vizepräsident ist Siegfried Abt, Fabrikangestellter (bisher Aktuar); und Aktuar: Jean Greter, Schreiner, von Buchrain, in Emmenbrücke, Gde. Emmen. Die Unterschriften von Johann Erni, gewesener Präsident, David Haas, gewesener Vizepräsident, und jene von Siegfried Abt, als gewesener Aktuar, sind erloschen.

Berichtigung eines Druckfehlers. Bestecke und Tafelgeräte. — In der Publikation vom 8. Juni 1918 (S. H. A. B. Nr. 139 vom 15. Juni 1918,

Seite 966) betreffend die Firma **E. Leicht-Mayer & Cie.** in Luzern, muss es im Nachtrag zur Geschäftsnatur heissen: **Massivsilberne und schwer versilberte Bestecke und Tafelgeräte und nicht «schwersilberne».**

Berichtigung eines Druckfehlers. Der **Endtermin der Käserengenossenschaft Sandblatten**, mit Sitz in Rain, ist auf den 7. Dezember 1927 festgesetzt und nicht auf 1917, wie im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 154 vom 2. Juli 1918, Seite 1077, publiziert worden ist.

Richtigstellung und Nachtrag. Die Firma der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 169 vom 6. Juli 1918, Seite 1115, publizierten Aktiengesellschaft lautet richtig **Schweizerische Finanzgesellschaft und französische Société financière suisse.** Der Präsident des Verwaltungsrates, Leopold Duhois, ist heimatsberechtigter von Le Locle (Neuenburg), nicht von Genf. Das Geschäftslokal befindet sich im neuen Stadthaus, Hirschengraben Nr. 17, und Winkelriedstrasse Nr. 12.

Nachtrag. In der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 161 vom 9. Juli 1918, Seite 1130, betreffend die Genossenschaft unter der Firma **Heim für Studierende**, mit Sitz in Luzern, ist noch der zur Führung der rechtsverbindlichen Kollektivunterschrift befugte Aktuar des Vorstandes, Eduard Schmid-Lusser, Dampfschiffverwalter, von und in Luzern, nachzutragen.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1918. 12. Juli. Die Firma **A. Jucker, Kartonfabrik Hergiswil** in Hergiswil (S. H. A. B. Nr. 22 vom 27. Januar 1917, Seite 152) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Zug — Zoug — Zug

Buch- und Akzidenzdruckerei. — 1918. 26. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Kalt, Buch- und Akzidenzdruckerei**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1916, Seite 22), hat sich aufgelöst und ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

1918. 28. Mai. Unter dem Namen **Verband Schweizerischer Anschlussgeleisebesitzer (Association des Propriétaires Suisses d'Embranchements particuliers)** hat sich mit Sitz in Solothurn eine **Genossenschaft** gegründet, welche die Wahrung der Interessen ihrer Mitglieder in allen die Anschlussgeleise betreffenden Angelegenheiten bezweckt. Die Statuten sind am 18. Januar 1918 festgesetzt worden. Als Mitglieder können alle Personen, Firmen oder Korporationen aufgenommen werden, welche Eigentümer oder Benützer von Anschlussgeleisen im Sinne des Bundesgesetzes über die Rechtsverhältnisse der Verbindungsgeleise zwischen dem schweizerischen Eisenbahnnetz und gewerblichen Anstalten vom 19. Dezember 1874 sind oder es werden wollen. Die Anmeldung hat schriftlich an den Vorstand zu geschehen, der die Aufnahme unter Bekanntgabe an die nächste Generalversammlung vollzieht. Der Austritt kann nur auf Ende eines Kalenderjahres erfolgen, und zwar durch schriftliche Anzeige an den Verband, die mindestens drei Monate vorher zu erfolgen hat. Der ordentliche Jahresbeitrag beträgt Fr. 25. Ueber weitere Beiträge beschliesst jeweilen die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich deren Vermögen. Im Falle der Auflösung der Genossenschaft beschliesst die Generalversammlung über die Verwendung eines allfälligen Verbandsvermögens. Die Organe des Verbandes sind die Generalversammlung und ein Vorstand von 5–7 Mitgliedern, welcher von der Generalversammlung auf drei Jahre gewählt wird und aus dem Präsidenten, Vizepräsidenten, Sekretär, Kassier und 1–3 Beisitzern besteht. Der Präsident wird durch die Generalversammlung bezeichnet, während sich im übrigen der Vorstand selbst konstituiert. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär kollektiv je zu zweien. Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: **Hermann Sieber**, Direktor, von und in Riedholz; Vizepräsident: **Jean Keller**, Direktor, von Fischenthal (Zürich), in Derendingen; Sekretär: **Johannes Iselin**, Verwalter, von Muttenz, in Basel; Kassier: **Friedrich Lauper**, Fabrikant, von Schüpfen, in Pieterlen; Beisitzer: **Emil Schwab**, Fabrikant, von und in Biel; **Heinrich Bertschinger-Baur**, Kaufmann, von und in Wallisellen; **Jules Arthur du Bois**, Kaufmann, von und in Neuchâtel.

12. Juli. «Frutiger, Lüthi u. Lanzrein», Kollektivgesellschaft, in Solothurn; «Renfer, Graber u. Cie.», Kollektivgesellschaft, in Biberist; «Probst u. Schlatter», Kollektivgesellschaft, in Solothurn; **Leopold Fein**, Baumeister, von und in Solthurn; «Gebrüder Fröhlicher», Kollektivgesellschaft, in Solothurn; «Franz Menotti u. Cie.», Kollektivgesellschaft, in Solothurn; **Gemini Sartori**, Baumeister, von und in Solothurn; «Stüdeli u. Cie.», Kollektivgesellschaft, in Solothurn, und **Franz Valli**, Baumeister, von und in Solothurn, haben unter der Firma **Frutiger, Lüthi u. Lanzrein, Renfer, Graber u. Cie., Probst u. Schlatter, u. Cie. Baugesellschaft Solothurn**, mit Sitz in Solothurn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1918 begonnen hat. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen durch Einzelzeichnung **Frutiger, Lüthi u. Lanzrein**, Kollektivgesellschaft, in Solothurn, **Renfer, Graber u. Cie.**, Kollektivgesellschaft, in Biberist, und **Probst u. Schlatter**, Kollektivgesellschaft, in Solothurn. Natur des Geschäftes: Bauunternehmung. Geschäftslokal: Dornacherstrasse.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Papier, Ausrüstartikel. — 1918. 18. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Carl Huber & Cie.**, Papier en gros, Ausrüstartikel, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 98 vom 21. April 1908, Seite 694), ist infolge Auflösung per 30. Juni 1918 erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma **«Widmer, Matzenauer & Co.»** in St. Gallen, eingetragen am 17. Juni 1918, übernommen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1918. 10. Juli. Die **Genossenschaft Wirtschaftliche Vereinigung in Davos**, mit Sitz in Davos (S. H. A. B. Nr. 96 vom 25. April 1916, Seite 659), hat in der Generalversammlung vom 19. November 1917 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Zweck der Genossenschaft ist nunmehr: Schaffung solider Verhältnisse im Davoser Erwerbsleben und Wahrung der allgemeinen Berufsinteressen. Dieser Zweck soll erreicht werden durch: a) Regulierung des Kreditwesens und Förderung der Barzahlung; b) Schutz einheimischen Handels und einheimischer Industrie; c) Förderung einer gesunden Preispolitik im Hotelgewerbe; d) Ausschaltung unreeller Konkurrenz. Zur Mitgliedschaft sind berechtigt: 1. Festgefügte Berufsgruppen; 2. selbständige Geschäftsleute, die nicht einer besonderen Berufsgruppe angehören können, in hürgerlichen Ehren und Rechten stehen und im Schweiz. Handelsregister eingetragen sind. Der Austritt muss schriftlich erklärt werden. Bei Todesfall oder bei Geschäftsverkauf kann die Mitgliedschaft auf die Rechtsnachfolger übergehen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, die Kommission, der Vorstand, die Kontrollstelle und das Sekretariat. Der Vorstand besteht nunmehr aus fünf Mitgliedern, nämlich einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten und drei Beisitzern. Präsident ist **Dr. Charles Elsener**, Hoteldirektor, von Neuheim (bisher); Vize-

präsident: **Johann Georg Mathis-Olgiate**, Weinbändler, von Malans (bisher); Beisitzer sind: **Jacques Teufel**, Bäckermeister, von Davos; **Carl Himmel**, Direktor, von Baden (Aargau); **Rodolfo Pozzi**, Kaufmann, von Poschiavo, alle in Davos-Platz wohnhaft.

Schuhhandlung. — 10. Juli. **Lorenz Caspescha** und **Elisa Casviezel**, beide von Ricin, haben unter der Firma **L. Caspescha & Cie.** in Ilanz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1917 ihren Anfang nahm. Schuhhandlung. Alten Luckmanier.

Schuh- und Kleiderstoffhandlung. — 10. Juli. Die Firma **Christoph Cabrin**, Schuh- und Kleiderstoffhandlung, in Ilanz (S. H. A. B. vom 28. Oktober 1896), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Holzhandel, Sägerei, usw. — 11. Juli. Die Firma **Fried. Berger**, Holzhandlung, Sägerei und Landwirtschaft, in Seewis-Pardisla (S. H. A. B. Nr. 87 vom 7. April 1911, Seite 582), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Berger Söhne» in Pardisla, Gemeinde Seewis.

Fritz Berger und **Jakob Berger**, beide von Wattenwil (Bern), und wohnhaft in Seewis-Pardisla, haben unter der Firma **Berger Söhne** in Pardisla, Gemeinde Seewis, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1918 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Fried. Berger» in Seewis-Pardisla. Sägerei und Handel in sämtlichen Holzarten. Handelssäge Pardisla.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1918. 12. Juli. Die Firma **Rud. Haller, Tuchhandlung & Mercerie** in Oberentfelden (S. H. A. B. 1911, Seite 1743) wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Hauswirtschaftliche Geräte. — 12. Juli. **Otto Oswald Gruner**, von Mannhewalde (Sachsen-Altenburg), und **Wendelin Morath**, von Aarau, beide in Aarau, haben unter der Firma **Gruner & Cie.** in Aarau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1918 ihren Anfang nahm. Herstellung von hauswirtschaftlichen Geräten. Rohrerstrass 1773.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Frutta, verdura, sementi. — 1918. 11 luglio. La società in nome collettivo **Cumino Leone & Co.**, in Viganello, frutta, verdura e sementi (F. u. s. di c. n° 126 del 2 giugno 1914, pag. 933), è sciolta e cancellata essendo anche ultimata la liquidazione.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches

Boucherie. — 1918. 8 juillet. La raison de commerce **Joseph Bloch**, boucherie, à Avenches (F. o. s. du c. 1907, page 946), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Exploitation et commerce de tourhes, etc. — 12 juillet. **Jean et Paul Bugnion**, de Lausanne, y domicilié, ont constitué sous la raison sociale **J. & P. Bugnion**, une société en nom collectif dont le siège est à Avenches, et qui a commencé le 3 juillet 1918. Exploitation et commerce de tourbe et toutes opérations commerciales. Hôtel de Ville d'Avenches.

Bureau de Morges

12 juillet. La liquidation de la Société de la laiterie de **Bassenges en liquidation**, société coopérative dont le siège est à Ecublens (F. o. s. du c. du 29 septembre 1897, n° 245, page 1007, et 17 janvier 1918, n° 13, page 89), est terminée; cette raison est en conséquence radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

1918. 11 juillet. Dans sa séance du 28 juin 1918, l'assemblée générale de la Société Suisse des Plafonds et Planchers en hourdis (système Perret) et des poutres en ciment armé (système Bura), société anonyme, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 30 mars 1910, n° 83, page 563), a voté la dissolution de la société. Sa liquidation sera opérée sous la raison Société Suisse des Plafonds et Planchers, en liquidation, par **Joseph Bura**, entrepreneur, de et à Neuchâtel, administrateur.

Genf — Genève — Ginevra

Marchand-tailleur. — 1918. 11 juillet. Le chef de la maison **Robert Keck**, à Genève, est **Robert-Auguste Keck**, de Lausanne, domicilié au Petit-Saconnex. La maison reprend l'actif et le passif de «Hitchens et Keck», à Genève (F. o. s. du c. du 24 décembre 1908, page 2185). Marchand-tailleur; 17, Rue de la Corratierie.

Marchand-tailleur. — 11 juillet. Le chef de la maison **J. H. Hitchens**, aux Eaux-Vives, est **Jacques-Harry Hitchens**, de nationalité anglaise, domicilié aux Eaux-Vives. Marchand-tailleur; 44, Route de Frontenex.

Transports. — 11 juillet. Le chef de la maison **J. Rubin**, à Genève, est **Jean Rubin**, de Carouge, domicilié à Genève. Entreprise de transports; 31 bis, Chemin des Clos (Pâquis).

Produits imperméables. — 11 juillet. **Louis-Jean Byrde**, de Château d'Oex (Vaud), domicilié au Petit-Lancy, et **Paul-Louis Coullin**, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Byrde et Coullin**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mai 1918. Fabrication et commerce de produits imperméables; 14, Rue des Allemands.

11 juillet. Suivant procès-verbal en date du 8 juillet 1918, l'assemblée générale des actionnaires de la société anonyme Société Immobilière de la Croix de Rozon, ayant son siège à la Croix de Rozon (Bardonnex) (F. o. s. du c. du 25 mai 1916, page 831), a pris acte de la démission de **Madame veuve Dupin**, née **Dechilde**, de ses fonctions d'administrateur, laquelle est en conséquence radiée, et a nommé aux fonctions d'administrateurs de la dite société: **Paul Monod**, maître boucher, de Ballens (Vaud), demeurant à Genève, et **Louis Pisteur**, régisseur, de Carouge, demeurant également à Genève.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Luzern — Lucerne — Lucerna

1918. 10. Juli. Zwischen den Ehegatten **Michel Kalos**, Kaufmann, von Tramelan-dessus (Bern), und **Maria Karolina geb. Meyer**, verwitwete **Hennin**, beide wohnhaft in Luzern, hesteht gemäss erfolgter Anmeldung beim Güterrechtsregister des Kantons Luzern vertragliche Gütertrennung nach Art. 241 ff. Z. G. B. Der Ehemann ist Inhaber der Firma «**M. Kalos-Meyer**», Zigarren-, Zigaretten- und Tabakgeschäft und Fabrikation, in Luzern.

Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger)
 vormals **Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig (errichtet 1830)**

Bilanz am 31. Dezember 1917

Aktiva			Passiva	
Mk.	Pf.		Mk.	Pf.
82,081	55	Kassenbestand.	7,187,712	—
2,235,000	—	Liegenschaften (Gesellschaftsgebäude in Leipzig).	21,000	—
362,718,700	—	Hypothekarische Anlagen.	2,679	84
54,516,053	60	Wertschriften.	1,364,932	81
1,291,561	—	Kautionen bei Regierungen.	Reserve für fremde Währung	371,798
40,728,292	65	Darlehen auf Policen und Vorauszahlungen auf Rückkäufe.	Schadenreserve für ausländische Versicherungen	200,000
1,311,347	29	Guthaben bei Banken.	Deckungskapital abzüglich Rückversicherung	362,925,721
5,125,039	35	Guthaben bei Agenten und Versicherten.	Prämienüberträge abzüglich Rückversicherung	20,814,468
7,215	33	Guthaben bei Versicherungs- u. Rückversicherungsgesellsch.	Reserve für nicht erledigte Versicherungen	5,235,265
4,897,003	83	Stückzinsen.	Hilfsfonds der Beamten	2,082,799
4,972,984	33	Gestundete Prämienraten. (B. 38)	Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften	7,138
1	—	Mobilien.	Gewinnfonds der Versicherten:	
422,847	14	Diverse Debitoren (Darlehen an den österreichischen Staat).	Alg. Sicherheitsfonds am 1. Jan. 1917 Mk. 45,091,530.43	
14,641,368	—	Kriegsschädenhaftung der Kriegsversicherten.	Davon ab: Im Jahre 1917 in Ausgabe	
207,500	—	Anteil an der Bank Deutscher Lebensversicherungs-Gesellschaften.	gestellt	13,244,572.89
610,434	29	Rückständige Hypothekenzinsen.	Alg. Sicherheitsfonds am 31. Dez. 1917 Mk. 31,846,957.54	
20,750	—	Beteiligung an der Deutschen Volksversicherung, Berlin.	Dividendenreservefonds B	11,662,622.54
25,000	—	Anteil an der Leipziger Kriegskreditbank.	Dividendenreservefonds C	9,572,189.57
93,750	—	Beteiligung an der „Hilfe“ Vertragsgesellschaft Deutscher Lebensversicherungs-Unternehmungen.	Gewinnreserve für Lebensfallversicherungen	336,968.23
493,906,929	36		Alle sonstigen Passiva	27,428,700
			Gewinn des Jahres 1917	12,845,973
				493,906,929

Leipzig, den 25. Juni 1918.

Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger)
 Dr. Walther. Riedel.

Basler Rückversicherungs-Gesellschaft

Bilanz am 31. Dezember 1917

Aktiva			Passiva	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
1,200,000	—	Verpflichtungsscheine der Aktionäre.	1,500,000	—
2,045,753	80	Bestand an Effekten.	500,000	—
207,850	—	Darlehen auf Hypothek.	Reserve für schwebende Schäden	1,507,196
200,000	—	Wechsel-Portefeuille.	Reserve für nicht abgelaufene Risiken	613,780
436,523	73	Kassenbestand.	Reserve für Kursverluste	200,000
438,739	40	Diverse Debitoren.	Diverse Kreditoren	111,234
20,633	05	Noch zu verrechnende Zinsen. (B. 46)	Ausstehende Dividende	200
			Dividendenkonto	75,000
			Tantiemekonto	15,750
			Gewinn- und Verlustkonto:	
			An den Beamten-Unterstützungsfonds	Fr. 10,000.—
			Vortrag des Saldo	16,339.16
4,549,499	98			26,339
				4,549,499

Basel, im April 1918.

Basler Rückversicherungs-Gesellschaft
 Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Dr. August Sulger. Der Vize-Präsident: Wilh. Preiswerk-Imhoff. Der Direktor: Köhler.

Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft

Bilanz am 31. Dezember 1917

Aktiva			Passiva	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
4,000,000	—	Verpflichtungsscheine der Aktionäre.	5,000,000	—
6,953,684	48	Bestand an Effekten.	Reservefonds	1,000,000
508,850	—	Darlehen auf Hypothek.	Dividenden-Ergänzungsfonds	200,000
174,000	—	Geschäftsgebäude Elisabethenstrasse Nr. 51 (Brand-Assekuranz Fr. 175,000).	Reserve für schwebende Schäden	4,425,317
85,000	—	Immobilien Elisabethenstrasse Nr. 53 (Brand-Assekuranz Fr. 83,000).	Reserve für nicht abgelaufene Risiken	3,173,850
1,460,610	30	Wechsel-Portefeuille.	Reserve für Kursverlust	800,000
1,242,323	44	Kassa-Bestand.	Kriegssteuer-Reserve-Konto	10,000
		Diverse Debitoren:	Diverse Kreditoren, Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften	2,439,115
		Fr. 758,004.47 1) Bankiers und Banken.	Noch rückständige Dividende	736
		» 1,785,939.71 2) Agenten und Versicherte.	Dividenden-Konto	Fr. 220,000.—
		» 339,341.47 3) Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften.	Tantiemen-Konto	45,000.—
2,883,285	65	Noch zu verrechnende Zinsen. (B. 45)	Gewinn- und Verlust-Konto:	
59,191	44		An den Beamten-Unterstützungsfonds	20,000.—
17,366,945	31		Vortrag des Saldo	32,926.74
				317,926
				17,366,945

Basel, im April 1918.

Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft
 Namens des Verwaltungsrates.

Der Präsident: Dr. August Sulger. Der Vize-Präsident: Wilh. Preiswerk-Imhoff. Der Direktor: Köhler.

„ZÜRICH“, Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1917

Aktiva			Passiva	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
2,500,000	—	Verpflichtungsscheine der Aktionäre.	10,000,000	—
811,967	62	Kassa.	Kapitalreserve	7,000,000
9,804,765	98	Bankguthaben.	Spezialreserve	2,500,000
12,000,000	—	Liegenschaften.	Reserven für laufende Risiken, Renten, schweb. Schäden u. a.	98,370,913
98,389,828	—	Hypotheken und Wertpapiere.	Sicherheitsreserven für Liegenschaften- u. Hypothekenbesitz	2,582,240
1,205,947	30	Stückzinsen auf Kapitalanlagen.	Guthaben der Rückversicherer und Diverse	5,236,559
6,616,474	56	Prämieguthaben, direkt und bei den Agenturen.	Versorgungswerk für die Beamten	2,168,662
1,621,947	48	Guthaben bei Rückversicherern und Diverse.	Gewinn- und Verlustkonto	5,092,556
132,950,930	94			132,950,930

Zürich, den 15. Mai 1918.

„ZÜRICH“, Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft
 Der Präsident: H. Müller. Der Generaldirektor: F. Meyer.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Boss' Grands Hotels Bär & Adler Palace A.-G. Grindelwald

Die Inhaber der Partialen des 4 1/2 % Hypothekendarlehens im I. Rang von Fr. 1,300,000 oder deren Bevollmächtigte werden hiermit, in Anwendung der Verordnung des Bundesrates vom 20. Februar 1918 betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen, zu einer Samstag, den 10. August 1918, vormittags 11 Uhr, im Bürgerhaus Bern, I. Stock, stattfindenden

Gläubigerversammlung

eingeladen zur Behandlung folgender (5623 Y) 1996

TRAKTANDEN:

- 1. Beschlussfassung über den den Partialinhabern mit Zirkular vom 7. Juni 1918 unterbreiteten Sanierungsplan.
2. Bestellung eines oder mehrerer Vertreter der Obligationäre.
Diejenigen Partialinhaber, die das Zirkular vom 7. Juni mit Sanierungsplan aus irgend einem Grunde nicht erhalten haben sollten, werden in ihrem eigenen Interesse ersucht, sich ungesäumt bei einer der nachgenannten Banken, Schweizerische Volksbank in Bern, Kantonbank von Bern in Bern, Spar- und Leihkasse in Bern, oder bei der Gesellschaft in Grindelwald, zu melden, wo jede weitere gewünschte Auskunft erteilt wird.

Bern und Grindelwald, den 12. Juli 1918.

Der Verwaltungsrat der Boss' Grands Hotels Bär & Adler Palace A.-G.

Italienisch-Schweizerische Hotelgesellschaft A. G.

Einladung zur 8. ordentlichen Generalversammlung

der Italienisch-Schweizerischen Hotelgesellschaft A. G. in Luzern auf Samstag, den 29. Juli 1918, vormittags 11 Uhr, ins Hotel St. Gotthard-Terminus in Luzern.

TRAKTANDEN:

- 1. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. a) Abnahme der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Juli 1916 bis 30. Juni 1917.
b) Bericht der Rechnungsrevisoren.
c) Beschlussfassung über die Ergebnisse der Rechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Diverse Mitteilungen.

Stimmkarten, welche zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigen, können laut § 15 der Statuten spätestens bis und mit dem dritten Tag vor der Generalversammlung, d. h. bis am 17. Juli 1918, beim Gesellschaftssitz bezogen werden.

Luzern, den 10. Juli 1918.

Der Verwaltungsrat.

Société Immobilière Extension Est S. A., La Chaux-de-Fonds

Messieurs les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale extraordinaire

pour le vendredi 26 juillet 1918, à 4 heures de l'après-midi, à son siège social, Rue de l'Est n° 28, à La Chaux-de-Fonds.

Ouverture de la feuille de présence dès 3 3/4 heures.

Ordre du jour de l'assemblée:

- 1. Délivrance des actions.
2. Etablissement des comptes et du bilan.
3. Rapport du commissaire-vérificateur.
4. Décharge au commissaire-vérificateur sortant de charge.
5. Nomination d'un nouveau commissaire-vérificateur.
6. Situation immobilière (régularisation, éventuellement résiliation des baux).
7. Eventuellement dissolution et liquidation de la société.
8. Divers.

Les comptes de l'exercice 1917 et le rapport du commissaire vérificateur sont déposés au siège social, dans les bureaux de la société, Rue de l'Est n° 28, à La Chaux-de-Fonds, où les actionnaires peuvent en prendre connaissance dès le 17 juillet 1918.

L'un des administrateurs: J. Bolliger fils. Le commissaire-vérificateur: R. Nicolet.

Elektrizitätswerk Olten-Aarburg A.-G. in Olten

Laut Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 13. Juli 1918 wird der Coupon Nr. 22 pro 1917/18 der alten Aktien mit Fr. 35, der Coupon Nr. 2 der neuen Aktien Nr. 4001—22000 mit Fr. 11.65 und der Coupon Nr. 2 der neuen Aktien Nr. 22000—30000 mit Fr. 2.35 bei nachstehenden Stellen kostenfrei eingelöst:

- Aargauische Kreditanstalt, Aarau
Schweiz. Bankgesellschaft, Zürich und Winterthur.
Aktiengesellschaft Leu & Cie., Zürich.
Soloth. Kantonbank, Solothurn.
Luzerner Kantonalbank, Luzern.
Ersparniskasse Olten.

Die nicht konvertierten Obligationen zu 4 1/2 % von 1908 unserer Gesellschaft, welche auf 30. Juni 1918 zur Rückzahlung gekündigt sind und mit diesem Tage ausser Verzinsung fallen, werden gegen Abgabe der Titel bei den üblichen Zahlstellen eingelöst.

Olten, den 13. Juli 1918.

Für den Verwaltungsrat, Der Präsident: Dr. W. Boveri.

Fata Morgana, Kinematographen A.-G., Basel

Dienstag, den 6. August 1918, nachmittags 2 Uhr

Ansserordentliche Generalversammlung in den Bureaux der Gesellschaft

Traktanden: Genehmigung des Jahresberichtes und der Bilanz. Neuwahlen des Aufsichtsrates, Verschiedenes. (4024 Q) 2001

Hypothekarkasse des Kantons Bern

Auf 1. Oktober 1918 wird die vierte Amortisationsserie des von der Hypothekarkasse des Kantons Bern aufgenommenen Anleihe von Fr. 30,000,000 à 3 1/2 % mit Fr. 254,000 zur Rückzahlung gelangen und es sind hierfür folgende 508 Obligationen ausgelost worden:

- Nr. 3101—3150 Nr. 35001—35050 Nr. 45301—45350 Nr. 53801—53850
» 16201—16250 » 35051—35081 » 48924—48950 » 55201—55250
» 23601—23650 » 43501—43550 » 53751—53800

Es stehen noch aus:

Von der ersten Ziehung pro 1. Oktober 1915: Nr. 5166—68, 24002—03, 24030 bis 34, 39964—67, 48684, 48686, 50965—68, 50971—72, 50991, 56751—58.

Von der zweiten Ziehung pro 1. Oktober 1916: Nr. 4423—26, 19861, 19891—92, 19894—95, 44608—17, 45481—86, 49717, 50055, 50074, 56759—73, 56785, 56792 bis 93, 56795.

Von der dritten Ziehung pro 1. Oktober 1917: Nr. 11522—23, 11541—42, 11545 bis 50, 16151—56, 16159—60, 16169—83, 16192—200, 19094—85, 19201—26, 19230, 19232, 19239—50, 24401, 24403—04, 24408—09, 24413—14, 24417, 24420—28, 24430, 24434, 24436—50, 30305—14, 30325—37, 30341—50, 44633—50, 47701—11, 47734—43, 47746—49, 48908—11, 48923, 48958—60, 48969—87, 48989—92, 48997—49000.

Die Inhaber dieser Titel werden darauf aufmerksam gemacht, dass solche von den angegebenen Terminen an nicht mehr zinstragend sind.

Bern, den 7. Juni 1918.

Hypothekarkasse des Kantons Bern: Wyss.

Banque Cantonale de Berne Garantie d'Etat

Succursales à

St-Imier, Bienne, Berthoud, Thonne, Langenthal, Porrentruy, Moutier, Interlaken, Herzogenbuchsee, Delémont

Agences à Tramelan, Neuveville, Saïgnelégier, Noirmont, Laufen, Malleray et Meiringen

La Banque reçoit des

DÉPÔTS D'ARGENT

- 1. en Compte de chèques sans commission, taux d'intérêt à fixer d'après entente réciproque.
2. en Compte-Courant
3. contre carnets de Dépôts
4. contre Bons de caisse 1125 (3234 Y)

Titres de fr. 500, 1000 et 5000 ferme à 3 et 5 ans.

Coupons d'intérêts semestriels, payables aux Caissees de toutes les Banques Cantonales. L'impôt de l'Etat est à la charge de la Banque.

Nichtigkeitsklärung

Das Sparheft Nr. 44331 der Ersparniskasse des Amtsbezirks Signau in Langnau von Kapital Fr. 726.60 per 1. Januar 1918, lautend zugunsten des Fräulein Rosa Röthlisberger, Jakobs, zu Golpberg, Gemeinde Walkringen, ist verloren gegangen.

Die unterzeichnete Gläubigerin wird dieses Sparheft gemäss Art. 90 O. R. entkräftigen und über den Gegenwert verfügen, sofern der allfällige Inhaber dieses Sparheftes solches nicht binnen drei Monaten bei der Ersparniskasse des Amtsbezirks Signau in Langnau vorlegt und sein besseres Recht nachweist. 1998

Walkringen, den 12. Juli 1918.

Rosa Röthlisberger.

Bankfachmann

in allen Teilen der Branche versiert, mit guten Sprachkenntnissen und Organisationstalent, sucht entsprechende Stelle in Bank oder Handelshaus, Stadt oder Kanton Bern bevorzugt. Offerten unter Chiffre Pc 5613 Y an Publicitas A.-G., Bern 1995

Zu verkaufen

eine 1994.

Fabrikliegenschaft

88 Aren halt, mit Geleiseanschluss, Kran, schönem Wohnhaus etc., bei Biel.

Off. unt. Chiffre O 2447 U an Publicitas A.-G. Biel.

TREIBRIEMENWACHS

(A dhäsiationsfett), in Stangen und flüssig, liefert als Spezialität en gros (601 Q) 1288.

Chem. techn. Fabrik, G. Zimmerli, Aarburg



G. Gelesnoff Stäfa (Kt. Zürich) Bureau-Nadel und Stahl-Reissnägels besserer Qualität. Schweizerfabrikat.

Geschäftsbücher Extraanfertigungen liefert billig und in kürzester Frist 278 C. A. Haab, Ebnat-Kappel.

Für chem. tech. Produkte wird aktiver

Teilhaber

mit Fr. 300,000 gesucht; Offerten unter Chiffre Wc 5627 Y an Publicitas A. G., Zürich. 1999

Vertretungen

für Artikel gleich welcher Branche, hauptsächlich Lebensmittel, gesucht für den Tessin. Beste Referenzen. Offerten an Postfach 12748, Lugano. (c 7049 O) 1988

Strebsamer, junger Angestellter mit Handelsschulbildung sucht 2000

Engagement

in Handels- oder Fabrikationsgeschäft Deutsch, Französisch und Italienisch in Wort und Schrift. Gef. Offerten unter Chiffre O 5 Q an Publicitas A.-G., Olten.

Liefere beständig an Selbstverbraucher 20 1951

prima Hartholz-Mellerkohlen

für Industrie-, Gewerbe- und Hausbrand, von 1000 kg an zu Tagespreisen. E. Hediger-Baumgartner, Köhlerprodukte, Grenzach.

Buchführung Ordne zuverl., rasch, diskret vernaehl. Buchführungen, Invent. u. Bilanzen, Bücherexperten, Einföhrung der amer. Buchföhr. nach prakt. System, mit Geheimbuch, Prima Refer. Komme auch nach ausw. H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15, Zürich 6.

Bern
Dienstag, 16. Juli
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 16 juillet
1918

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXVI. Jahrgang — XXXVI^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 167

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertions-
preise: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonetzelle (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger:
Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux —
Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix
d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N° 167

Inhalt: Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Papierverforgung
des Landes.

Sommaire: Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce.

Amflicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Chemisch-technische Produkte. — 1918. 12. Juli. Jakob Wilhelm Rechsteiner, von Appenzell, in Zürich 3, Carl Brodbeck, von Basel, in Bern, Hans Kislig, von Söftigen (Bern), in Bern, und Otto Oetiker, von Männedorf, in Bern, haben unter der Firma **Rechsteiner & Cie.** in Zürich 4 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 18. Juni 1918 ihren Anfang nahm. Nur die Gesellschafter Brodbeck und Kislig führen je einzeln die Firmaunterschrift. Fabrikation und Handel in chemisch-technischen Produkten. Kochstrasse 16.

Manufakturwaren; gefärbte und bedruckte Baumwolltücher. — 12. Juli. Die Firma **Eugène Haas** in Zürich 4 (S. H. A. B. vom 16. Mai 1898, Seite 615) erteilt Kollektivprokura an **Alfred Haas**, von Zürich, in Zürich 2, **Berthold Guggenheim**, von Oberdingen (Aargau), in Zürich 2, und **Jakob Kunz**, von Hemberg (St. Gallen), in Zürich 4. Die Genannten zeichnen je zu zweien kollektiv.

Bijouterie. — 12. Juli. **Fritz Bosshard**, Sohn, von Zürich, in Zürich 6, und **Jakob Bosshard**, Vater, von Zürich, in Zürich 2, haben unter der Firma **Bosshard & Cie.** in Zürich 6 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1918 ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist **Fritz Bosshard**, Sohn, und Kommanditär ist **Jakob Bosshard**, Vater, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 300,000 (dreihunderttausend Franken). Bijouterie-Fabrikation und -Handel. Weinbergstrasse 36. Die Firma erteilt eine weitere Einzelprokura an **Fritz Rolli**, von Belpberg (Bern), in Zürich 3. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «**Bosshard & Cie.**» in Zürich 6.

Kolonialwaren, Vertretungen. — 12. Juli. Die Firma **Hermann Pfohl** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 301 vom 26. Dezember 1917, Seite 2006) verzichtet als nunmehrige Natur des Geschäftes: Kolonialwaren ein gros und Vertretungen.

Inkasso, Informations- und Rechtsbureau, usw. — 12. Juli. Die Firma **J. Leutert** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 319 vom 27. Dezember 1909, Seite 2121) verzichtet als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich 6, Turnerstrasse 1.

Wiener Rauchrequisiten. — 12. Juli. Die Firma **Max Simon** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 127 vom 1. Juni 1918, Seite 878), Handel in Wiener Rauchrequisiten, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

12. Juli. **Syndikat zur Verwertung der Patente Kastler** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 229 vom 29. September 1916, Seite 1481). **Gustav Gossweiler** ist aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Als Delegierter wurde gewählt: **Fridolin Stüssi**, Bankdirektor, von Niederurnen, in Zürich 7. Der Genannte führt Kollektivunterschrift.

Brantweinbrennerei und Likörfabrik. — 13. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Julius Rieser & Co.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 295 vom 17. Dezember 1917, Seite 1961), Gesellschafter: **Jonas** (genannt **Julius**) **Riser** und **Jakob Rieser**, Weinhandlung, Brantweinbrennerei und Likörfabrik, hat sich per 30. April 1918 aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die gleichnamige Kommanditgesellschaft.

Technisches Bureau. — 13. Juli. Die Firma **A. Stoll** in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 240 vom 12. Oktober 1916, Seite 1554) hat ihr Domizil nach Meilen verlegt. Geschäftslokal: Seestrasse 108, Feldmeilen.

Nähsohlerei und Schuhreparaturen. — 13. Juli. Die Firma **J. Stoll** in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 207 vom 5. September 1917, Seite 1423) hat ihr Domizil nach Meilen verlegt. Geschäftslokal: Seestrasse 108, Feldmeilen.

Neuheiten der Schuh- und Lederbranche. — 13. Juli. **Stoll A.-G.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 278 vom 27. November 1917, Seite 1862). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. April 1918 haben die Aktionäre eine Revision der Art. 1 und 4 ihrer Statuten vorgenommen. Der Gesellschaftsitz ist nach **Feld-Meilen** verlegt worden. Gleichzeitig wurde die Erhöhung des Gesellschaftskapitals von bisher Fr. 40,000 auf Fr. 100,000 beschlossen. Hiervon sind zurzeit Fr. 60,000 eingebracht und voll einbezahlt, eingeteilt in 30 Stamm- und 90 Prioritätsaktien, alle zu Fr. 500, auf den Namen lautend.

Seidenstoffweberei. — 13. Juli. Die Firma **E. Ulrich & Cie.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 98 vom 26. April 1918, Seite 677) hat die bisher unter der Firma «**Otto Honegger**» in Hauptwil (Thurgau) betriebene Seidenstoffweberei erworben und führt dieselbe weiter.

Mechanische Werkstätte. — 13. Juli. Die Firma **A. Bernhard** in Meilen (S. H. A. B. Nr. 104 vom 3. Mai 1918, Seite 717) verzichtet als Domizil und Geschäftslokal: Küssnacht b. Zürich. Eisengasse 445.

13. Juli. **Actiengesellschaft Baugeschäft & Dampfsäge Wülflingen**, vormals **Chr. Müller-Deller** in Wülflingen (S. H. A. B. Nr. 223 vom 30. August 1910, Seite 1533), **Christian Müller-Deller** und **Albert Sulzer-Seifert** sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. **Carl Müller-Ziegler**, bisher Verwaltungsratsmitglied und Geschäftsleiter, ist als Präsident des Verwaltungsrates gewählt worden und führt in dieser Eigenschaft

wie bisher Einzelunterschrift. Die Einzelunterschrift von **Julius Deller-Meili**, Verwaltungsratsmitglied und Geschäftsleiter, besteht unverändert weiter.

13. Juli. **Deutsche Darlehensgenossenschaft in der Schweiz** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 39 vom 16. Februar 1917, Seite 267). In der Generalversammlung vom 24. Mai 1918 wurde eine teilweise Statutenrevision beschlossen, wonach den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Änderungen zu konstatieren sind: Die Genossenschaft bezweckt insbesondere in gemeinnützigem Wirken die allseitige Förderung der in der Schweiz niedergelassenen, infolge des Krieges wirtschaftlich geschädigten Angehörigen des Deutschen Reiches sowie die billige Befriedigung des Kreditbedürfnisses ihrer Mitglieder. Können die Verbindlichkeiten der Genossenschaft aus der Vermögensrücklage nicht erfüllt werden, so entsteht eine gleichmässige Nachschusspflicht der Genossenschafter bis zu je Fr. 100. Der Vorsitzende des Vorstandes oder einer seiner Stellvertreter führt in Verbindung mit je einem weiteren Vorstandsmitglied die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Das bisherige Vorstandsmitglied **Gustav Oehler-Denner** ist als dritter Stellvertreter des Vorsitzenden gewählt. **Wilhelm Brecht** und **Jakob Fritz-Schmid** sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind damit erloschen.

13. Juli. Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter dem Namen «**Continental Vertriebs-Centrale «Concentra»** Gesellschaft mit beschränkter Haftung» in Nürnberg, eingetragen im Handelsregister des k. Amtsgerichtes Nürnberg den 18. August und 4. Dezember 1917, hat in Zürich unter der Firma **Continental Vertriebs-Centrale «Concentra»** Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Nürnberg, Filiale Zürich eine Zweigniederlassung errichtet. Der Gesellschaftsvertrag ist am 25. Juni 1917 errichtet und am 8. August 1917 und 16. November 1917 abgeändert worden. Gegenstand des Unternehmens ist die Führung aller in den Bereich eines Vertreters, Agenten oder Kommissionärs fallenden Geschäfte, insbesondere der Vertrieb von Waren aller Art. Die Gesellschaft kann die von ihr geführten Waren selbst fabrizieren. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 300,000 Mark. Gesellschafter sind und deren Stammeinlagen betragen: **Leo Benario**, Kaufmann, in Frankfurt a. M., mit 228,000 Mark; **Ferdinand Welsch**, Kaufmann, in Sonneberg (Herzogtum Sachsen-Meiningen), mit 24,000 Mark; **Hermann Schubart**, Kaufmann, daselbst, mit 24,000 Mark, und **Otto Schwarz**, Kaufmann, in Nürnberg, mit 24,000 Mark, alle deutsche Staatsangehörige. Für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft haftet nach dem deutschen Reichsgesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung vom 20. April 1892 nur das Gesellschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch den Deutschen Reichsanzeiger und das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Gesellschaft wird, wenn nur ein Geschäftsführer bestellt ist, durch diesen, wenn mehrere Geschäftsführer bestellt sind, durch zwei von ihnen gemeinsam oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Es sind bestellt: **Richard Bauer**, von Chemnitz, in Nürnberg, als Geschäftsführer, und **Siegfried Kahn**, von und in Nürnberg, als Kollektivprokurist. Als Filialleiter ist ernannt: **Julius Hirschmann**, von Frankfurt a. M., in Zürich 6. Derselbe führt Einzelunterschrift namens der Filiale. Geschäftslokal: Uraniastrasse 11, Zürich 1.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

Chemische Produkte. — 1918. 12. Juli. **Fritz Itzekson**, Maler, und **Simon Kamm**, Kaufmann, beide russische Staatsangehörige und wohnhaft in Bern, haben unter der Firma **Kamm & Co.** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1918 ihren Anfang nimmt. Handel mit chemischen Produkten; Gerechtigkeitsgasse 61, III.

Bureau Biel

Maschinenbestandteile. — 4. Juli. Die Kollektivgesellschaft **E. Batschelet & Cie.**, Fabrikation von Maschinenbestandteilen, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 66 vom 20. März 1918), hat sich aufgelöst und wird nach beendigter Liquidation gelöst.

Bonnerie, Mercerie, Wolle, Baumwolle. — 12. Juli. Inhaber der Firma **E. Tanner** in Biel ist **Ernst Tanner**, von Mont-Tramelan, in Biel. Bonnerie, Mercerie, laine et coton; Nidaugasse Nr. 27.

Bureau de Courtelary

Horlogerie. — 12 juillet. La maison **Joseph Voumard**, fabrication d'horlogerie en tous genres, à Tramelan (F. o. s. du c. du 3 septembre 1904, n° 340, page 1357), a transféré son siège social à Bienne, Rue du Milieu 47; la raison est donc radiée à Tramelan.

Bureau de Delémont

Etampage. — 12 juillet. **Louis Boéchat**, de Miécourt, et **Adrien Jeannerat**, de Monténo, demeurant les deux à Delémont, ont constitué en ce dernier lieu, sous la raison sociale **L. Boéchat et Jeannerat**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mai 1918. Atelier d'étampage.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Auberge, boulangerie, épicerie. — 13 juillet. La raison **A. Humbert**, aux Pommerats, auberge, boulangerie, épicerie (F. o. s. du c. du 2 juin 1916, n° 128, page 870), est radiée par suite du départ du titulaire.

Freiburg — Fribourg — Friburgo Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1918. 25 juin. Sous la raison sociale **Caisse Raiffaisien de Cerniat**, s'est constituée une société coopérative, à garantie mutuelle limitée, dans la juridiction du tribunal de la Gruyère, avec siège social à Cerniat, ayant pour but de procurer à ses membres les prêts nécessaires à leurs exploitations agricoles et industrielles, de leur fournir un moyen de placer à intérêt leur argent et de constituer un avoir social non partageable. La société peut aussi créer une caisse d'épargne et s'occuper du commerce des matières premières, des produits agricoles et

des articles de consommation réclamés par l'industrie ou le travail des champs. Peuvent faire partie de la société, des personnes solvables, jouissant de leurs droits civils, n'appartenant à aucune autre société de crédit à garantie illimitée et domiciliées sur le territoire de la commune de Cerniat; des personnes juridiques (corporations, sociétés, etc.), domiciliées sur le territoire susindiqué, peuvent aussi être admises dans la société (art. 3). Les membres sont reçus par le comité de direction, sur demande écrite et signée, emportant adhésion sans réserve aux statuts en vigueur. Il y a recours au conseil de surveillance, dans le délai d'un mois, contre toute exclusion, ainsi que contre tout refus d'admission. Le conseil de surveillance statue définitivement. Les sociétaires contractent les obligations suivantes: ils répondent solidairement et sur l'entier de leur avoir de tous les engagements légitimes de la société; ils versent une finance d'entrée de fr. 2 et une part d'affaires de fr. 50; ils veillent à l'observation des statuts et, d'une manière générale, à tous les intérêts de la société. Un membre ne peut posséder qu'une part d'affaires qui ne doit ni lui être remboursé ni lui être comptée comme gage tant qu'il fait partie de la société. Le montant de la part d'affaires est remboursé, au démissionnaire ou membre exclu, six mois au plus tard après la date de sa sortie. La qualité de sociétaire se perd, au terme d'une année administrative, par la cessation de la condition de résidence sur le territoire de la société, par décès, par démission écrite, notifiée au moins trois mois à l'avance, et par exclusion. L'exclusion d'un membre peut être prononcée: a) s'il ne remplit plus les qualités prescrites à l'art. 3; b) s'il ne remplit pas ses obligations vis-à-vis de la société; c) s'il donne lieu à des poursuites judiciaires pour remboursement des prêts qui lui ont été consentis. Le bilan à soumettre au comité de direction, au plus tard le 1^{er} mars, doit contenir en résumé: 1^o L'actif, comprenant: 1^o l'encaisse au 31 décembre; 2^o l'inventaire des valeurs au cours du jour; 3^o la liste des créances classées par ordre d'espèces, déduction faite des crédits non recouvrables; 4^o les biens meubles; 5^o les immeubles; 6^o le montant des intérêts partiels à la fin de l'année. 1^o Le passif, savoir: 1^o le solde débiteur éventuel à la fin de l'année; 2^o les dettes classées par ordre d'espèces; 3^o les parts d'affaires des sociétaires; 4^o les intérêts partiels à la fin de l'année; 5^o le fonds de réserve. L'excédent de l'actif sur le passif constitue le bénéfice net; l'excédent du passif sur l'actif la perte subie par la société. 50 % du bénéfice annuel sont prélevés au profit du fonds de réserve avant toute autre répartition. Sur les 50 % restants, l'assemblée générale prélève la somme nécessaire pour servir, aux parts d'affaires libérées, un intérêt qui ne doit pas dépasser le taux payé pour les emprunts de la caisse. Les versements effectués sur une part d'affaires, dans le courant de l'année, ne participent pas aux intérêts. Le reste est ajouté au fonds de réserve. Quand le fonds de réserve aura atteint le montant du capital d'affaires, le bénéfice annuel, après déduction de l'intérêt des parts d'affaires, sera attribué, par décision de l'assemblée générale, à des entreprises agricoles et industrielles profitables à l'ensemble des sociétaires. Le fonds de réserve reste en toute circonstance la propriété de la société. Les membres n'y ont personnellement aucun droit et ne peuvent en demander le partage. Il sert en première ligne à couvrir les pertes éventuelles constatées par le bilan. Si le fonds de réserve ne suffit pas, le déficit est mis, par parts égales, à la charge de tous les sociétaires et couvert par le montant de leurs parts sociales et, s'il le faut, par de nouveaux versements réclamés de chacun des membres. La société est administrée par: a) le comité de direction, composé de trois membres; b) le caissier; c) le conseil de surveillance, composé de trois membres, tous élus par l'assemblée générale; d) l'assemblée générale. La société est engagée légalement par les signatures du président et d'un autre membre du comité de direction. Comme membre du comité de direction ont été élus: Maxime Meyer, ff. Cyprien, agriculteur, président; Abouance Charrière, ff. Florentin, agriculteur, vice-président; Pierre Andrey, ff. Xavier, agriculteur, secrétaire; tous originaires de Cerniat et y domiciliés.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

Lithographie, Prägestalt, Papiergrosshandlung. — 1918. 15. Juli. Die Firma Jacob Pfister, Lithographie und Prägestalt, mit Sitz in Herisau und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 269 vom 17. November 1914; Seite 1754, und dortige Verweisungen), verzeichnet als Natur des Geschäftes auch Papiergrosshandlung.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Lausanne

1918. 15 juillet. La société anonyme Minerais et Métaux S. A., ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 28 mars et 18 avril 1918), a, dans son assemblée générale du 29 juin 1918, modifié ses statuts. La modification intéressant les tiers porte sur le point suivant: La raison sociale est changée en celle de Société anonyme Le Minéral.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

Nr. 42165. — 25. Juni 1918, 8 Uhr.

Walter Rüegg, Fabrikation,
Muttenz (Schweiz).

Essenzen, Extrakte, Aromas.



N° 42166. — 25 juin 1918, 8 h.
Compagnie Générale du Cinématographe, commerce,
Genève (Suisse).

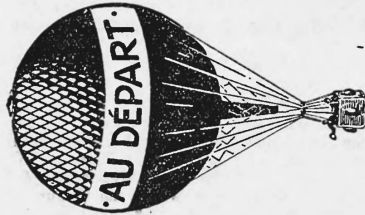
Films cinématographiques, papiers d'affaires, réclames, etc.



N° 42167. — 27 juin 1918, 8 h.

A. Rottmann, successeur de Ph. Lehmann et C^o, Au Départ,
fabrication et commerce,
Lausanne (Suisse).

Articles de voyage, maroquinerie et articles de touristes,
prospectus et réclame y relative.



Nr. 42168. — 28. Juni 1918, 5 Uhr.

Gebr. Reichstein Brennabor-Werke, Fabrikation,
Brandenburg a. H. (Deutschland).

Motorwagen, Fahrräder, Kinderwagen, Krankenwagen,
Sportwagen, Puppenwagen und deren Bestandteile.

Brennabor

(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung von Nr. 10240).

N° 42169. — 1^{er} juillet 1918, 8 h.

R. Schmid et C^o, Cassardes Watch C^o, fabrication et commerce,
Neuchâtel (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

TRIODEN

N° 42170. — 4 juillet 1918, 8 h.

Norton Company, fabrication,
Worcester (Massachusetts, Etats-Unis d'Am.).

Matériaux abrasifs, composés pour polissage, composés abrasifs, matières de polissage, outils abrasifs, instruments abrasifs, outils à polir, instruments à polir, grains abrasifs, poudres abrasives, roues à aiguiser, meules, pierres à aiguiser, pierres à rasoirs, aiguiseurs d'outils, toile abrasive, papier abrasif, articles faits en matière abrasive et articles contenant des matières abrasives.

ALUNDUM

N° 42171. — 4 juillet 1918, 8 h.

American Machine & Foundry Company, fabrication,
New-York (Etats-Unis d'Am.).

Machines à cigarettes, à cigares et à cigares de Manille,
et pièces détachées.

HICO

Nr. 42172. — 4. Juli 1918, 8 Uhr.
Albert Brand & C^o, Fabrikation,
Langenthal (Schweiz).
Gewebe in Leinen und Baumwolle.



Nr. 42173. — 22. Juni 1918, 8 Uhr.
Licht A.-G., Fabrikation,
Zug (Schweiz).

Erzeugnisse der elektrischen Beleuchtungsindustrie, insbesondere elektrische Glühlampen.

WOLTOR

Nr. 42174. — 26. Juni 1918, 8 Uhr.
Ed. Geistlich Söhne, A.-G. für chemische Industrie, Fabrikation,
Schlieren u. Wollhusen (Schweiz).
Speisefett.



Nr. 42175. — 28. Juni 1918, 8 Uhr.
Wilh. Hebebrand Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Fabrikation und Handel
Elberfeld (Deutschland).
Häkel-, Stick- und Stopfgarne.



N^o 42176. — 28. Juni 1918, 8 h.
Droguerie du Val-de-Travers, Viesel & C^o, fabrication,
Fleurier (Suisse).

Un enduit.

ENDUIT ZIC

Papierversorgung des Landes

Einschränkung des Papierverbrauches der Zeitungen, Zeitschriften und andern periodischen Publikationen, sowie der Emissionsprospekte

(Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 15. Juli 1918).

Das schweizerische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 10. Dezember 1917 betreffend die Papierversorgung des Landes, in Ergänzung seiner Verfügung vom 3. Januar 1918 betreffend die Einschränkung des Papierverbrauches der Zeitungen, Zeitschriften und andern periodischen Publikationen.

verfügt:

Art. 1. Jede Ueberschreitung der von den Zeitungen, Zeitschriften und andern periodischen Publikationen quartalweise gegenüber dem entsprechenden Quartal des Vorjahres einzuhaltenden Einschränkung im Papierverbrauch ist in vollem Umfange im nächstfolgenden Quartal neben der laufenden Einsparungspflicht für dieses letztere und unabhängig von der Verfolgung der Widerhandlung nach Art. 6 wieder einzuholen, gleichgültig, welcher Prozenz das verwendete Papier ist.

Ist die Ueberschreitung so gross, dass ein Einholen des Mehrverbrauchs im nächsten Quartal nicht mehr möglich erscheint, so kann die betreffende Publikation durch Einzelverfügung des Volkswirtschaftsdepartements für so lange im Erscheinen eingestellt werden, bis der Mehrverbrauch wieder eingeholt ist.

Art. 2. Wenn besondere Umstände in einem Quartal einen verhältnismässig höhern Papierverbrauch bedingten als im entsprechenden Quartal des Vorjahres, im übrigen aber die Publikation zweckdienliche Massnahmen zur Einhaltung der auferlegten Einschränkung getroffen hatte, so kann von einer Straffolge Umgang genommen werden, sofern der Mehrverbrauch im nächstfolgenden Quartal des Jahres 1918 neben der ordentlichen Einschränkung wieder eingeholt wird.

Art. 3. Den Zeitungen, Zeitschriften und andern periodischen Publikationen ist es gestattet, das durch Vorsparen in einem Quartal erübrigte Papierquantum in dem oder den folgenden Quartalen des Jahres 1918 über das ihnen quartalweise zustehende Quantum hinaus zu verwenden.

Art. 4. Gibt der gleiche Verleger oder Herausgeber mehrere periodische Publikationen heraus, so ist der Einsparungspflicht Genüge geleistet, wenn das ihnen insgesamt pro Quartal zustehende Papierquantum nicht überschritten wird.

Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass die gemeinsam einsparenden Publikationen bereits im Zeitpunkt des Inkrafttretens des Bundesratsbeschlusses betreffend die Papierversorgung des Landes vom 10. Dezember 1917 von ein und demselben Verleger oder Herausgeber herausgegeben wurden.

Die Bestimmungen von Art. 9, Abs. 2, dieses Bundesratsbeschlusses bleiben dabei ausdrücklich vorbehalten.

Art. 5. Der Druck, die sonstige Vervielfältigung und die Verbreitung von Emissionsprospekten aller Art, ausgenommen durch Zeitungsinserate, ist bis auf weiteres nur noch gestattet, wenn der Prospekt und der Zeichnungsschein zusammen nicht mehr als eine Fläche von 22 x 28 cm einnehmen.

Art. 6. Bei Widerhandlungen gegen die Verfügung vom 3. Januar 1918 betreffend die Einschränkung des Papierverbrauches der Zeitungen, Zeitschriften und andern periodischen Publikationen, sowie gegen die vorliegende Verfügung sind sowohl der Verleger oder Herausgeber als auch der Drukker nach Massgabe der Art. 13 und 14 des Bundesratsbeschlusses vom 10. Dezember 1917 strafbar.

Art. 7. Diese Verfügung tritt am 25. Juli in Kraft.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS A. G.

Tribelhorn, A. G. Fabrik elektrischer Fahrzeuge
Feldbach (Kt. Zürich)

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 20. Juli 1918, vormittags 11¹/₂ Uhr
im Jägerstübli zum Weissen Wind in Zürich I

TAGESORDNUNG:

1. Entgegennahme der Bilanz per 31. Dezember 1917, sowie Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
3. Abänderung des § 28 der Statuten. 1957
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren und der Jahresbericht stehen den Herren Aktionären vom 11. Juli 1918 an im Bureau der Gesellschaft in Feldbach zur Einsicht zur Verfügung.

Stimmkarten können gegen Hinterlage der Aktien bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich oder Rapperswil in Empfang genommen werden.
Feldbach, den 6. Juli 1918.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie du chemin de fer Bière-Apples-Morges

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le mercredi 24 juillet 1918, à 3 h. du soir, au Casino de Morges. (24492 L) 1936.

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votations sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination de deux administrateurs.
5. Nomination de trois commissaires-vérificateurs.

Les comptes de l'exercice 1917 et le rapport de MM. les contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, au siège social, à Apples, dès le 15 juillet 1918.

Les cartes d'admission à l'assemblée donnant droit au libre parcours le 24 juillet, seront remises à MM. les actionnaires, sur présentation des titres, jusqu'au 22 juillet 1918, aux adresses suivantes:

- à Apples: au bureau de la compagnie,
- à Morges: chez M. Longchamp, agent de la Banque Cantonale,
- à Bière: chez M. Jotterand, administrateur,
- à Ballens: chez M. Ph. Croisier, président du conseil,
- à Montricher: chez M. A. Magnin, vice-président du conseil.
- à Ysle: chez M. le juge Bernard, administrateur.

Le conseil d'administration.

A. & R. WIEDEMAR, BERN

Spezialfabrik für Kassen- und Tresor-Bau

Bestbewährte Systeme, moderne Einrichtungen
Gegr. 1862 — Goldene Medaille S. L. A. B. 1914 — Gegr. 1862

431.

Agence en Douane

A. Natural, Le Coultre & Cie. S. A.

Télégr. Natural **Vallorbe** Téléphone No. 13

Bâle, Genève, St-Gall, Les Verrières, Bellegarde
Bordeaux, Cette, Marseille, Paris, Pontarlier

Nos **SERVICES SPÉCIAUX** de groupage pour
petits colis (pouvant être introduits en Suisse au bénéfice
du régime simplifié de la S. S. S.) depuis

PARIS ET LYON VIA VALLOBE

offrent des avantages appréciables au
point de vue du délai de livraison

Dédouanements **Renseignements gratuits.**
Wagons privés appartenant à la maison pour trafic Franco-Suisse

Huttwil-Eriswil-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, 27. Juli 1918, nachmittags 2½ Uhr, im Gasthof zum Bären in Eriswil

TRAKTANDEN:

- Geschäftsbericht und Rechnungen pro 1917.
- Wahlen: (5677 Y) 2013.
 - Von 5 Mitgliedern in den Verwaltungsrat an Stelle der im periodischen Austritte befindlichen Herren E. Wirz-Schwarzer, Fabrikant, in Langenthal, Fr. Rob. Hess, Grossrat, in Dürrenroth, Paul Hiltbrunner, Grossrat, in Eriswil, Ad. Joss, alt Grossrat, in Huttwil und J. Steiner, Amtsstatthalter, in Willisau.
 - Von 2 Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1918.

Jahresrechnungen, Bilanz und Revisorenbericht sind vom 20. Juli an im Bureau des Herrn J. Gygli, Fabrikant, in Eriswil zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Zutrittskarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 24. bis 26. Juli 1918 an der Kasse der Betriebsdirektion in Huttwil, beim Stationsvorstand in Eriswil sowie am Versammlungsort vor Beginn der Verhandlungen im Versammlungslokal bezogen werden.

Die Zutrittskarten berechtigen am 27. Juli 1918 zur einmaligen freien Fahrt in jeder Richtung auf der Linie Huttwil-Eriswil.

Huttwil, den 12. Juli 1918.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
J. Gygli.

Société Immobilière Extension Est S. A., La Chaux-de-Fonds

Messieurs les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale extraordinaire

pour le **vendredi 26 juillet 1918**, à 4 heures de l'après-midi, à son siège social, Rue de l'Est n° 28, à La Chaux-de-Fonds.
Ouverture de la feuille de présence dès 3¼ heures.

Ordre du jour de l'assemblée:

- Délivrance des actions.
- Etablissement des comptes et du bilan. 1933
- Rapport du commissaire-vérificateur.
- Décharge au commissaire-vérificateur sortant de charge.
- Nomination d'un nouveau commissaire-vérificateur.
- Situation immobilière (régularisation, éventuellement résiliation des baux).
- Eventuellement dissolution et liquidation de la société.
- Divers.

Les comptes de l'exercice 1917 et le rapport du commissaire-vérificateur sont déposés au siège social, dans les bureaux de la société, Rue de l'Est n° 28, à La Chaux-de-Fonds, où les actionnaires peuvent en prendre connaissance dès le 17 juillet 1918.

L'un des administrateurs: **J. Bolliger fils.** Le commissaire-vérificateur: **R. Nicolet.**

Kopierpapier-Rollen

für
Victoria,
Soennecken,
Zeiss, etc.

Kopiermaschinen. 1989.
POZZI, Nach. v. E. Dallwigk, Spezialgeschäft für Kopiermaschinen, GENÈVE.

Strebsamer, junger Angestellter mit Handelsschulbildung sucht 2000

Engagement

in Handels- oder Fabrikationsgeschäft Deutsch, Französisch und Italienisch in Wort und Schrift.
Gef. Offerten unt. Chiffre **0 5 Q** an **Publicitas A.-G., Ofen.**

Metal - Schilder

gegossen — gätzt
E. PFISTER & C^{IE}
Schilderfabrik
ZÜRICH

Alte solide Schweizerfirma
in Grenzstadt sucht gute

Vertretung

irgend welcher Art zu übernehmen. Grosse Räumlichkeiten für Lagerung, Personal und Pferde vorhanden.
Offerten unter Chiffre **H A B 2004** an **Publicitas A. G., Bern.**

amerik. Buchführ. lehrtdr. d. d. Unterrichtsbr. Erf. gar. Verl. Sie gratispr. H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B15

Sanatorium Valbella A. G. in Lig. Davos-Dorf

Die Generalversammlung vom 1. Juni 1918 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und als Liquidatoren die Herren Rechtsanwälte Dr. Nik. Stiffler in Davos und Walther Elsener in Zürich bestellt. (S. H. A. B. Nr. 140 vom 17. Juni 1918.) 2005

Wir fordern daher diejenigen, die irgend welche Ansprüche an die Gesellschaft geltend machen wollen auf, diese Ansprüche sofort bei Dr. Nik. Stiffler, Rechtsanwalt, in Davos-Platz, anzumelden.

Zürich und Davos, den 15. Juni 1918.

Dr. Nik. Stiffler, Rechtsanwalt.
W. Elsener, Rechtsanwalt.

Société Immobilière de Gryon

L'assemblée générale des actionnaires

de cette société est convoquée pour le **26 juillet 1918**, à 2 heures de l'après-midi, au **Grand Hôtel de Gryon**, avec l'ordre du jour suivant:

- Rapport du conseil d'administration.
- Rapport des contrôleurs. (24748 L) 2011.
- Votation sur les conclusions de ces rapports.
- Nominations réglementaires.

Les comptes ainsi que le bilan sont à la disposition des actionnaires au bureau de la société.

Gryon, le 13 juillet 1918.

Le conseil d'administration.

Manufacture Suisse-Américaine de Caisse en Bois Armé (Société anonyme) Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale pour le **vendredi 2 août 1918**, à 5 heures du soir, au bureau **A. Jordan**, rue Madeleine 28, à **Vevey**.

Ordre du jour: 1. Rapport des liquidateurs. 2. Dissolution et radiation au registre du commerce.

Pour prendre part à l'assemblée, MM. les actionnaires devront déposer leurs titres au bureau de **M. Alois Jordan**, agent d'affaires à **Vevey**. Ils recevront en échange un bulletin de dépôt donnant droit de participation à l'assemblée. 2007

Vevey, le 15 juillet 1918.

La commission de liquidation.

JAPY



Machine à écrire
Visible
Fabrication française
La machine moderne
de travail,
sans réparation

Agent concessionnaire:

F. Burkharter, Schauplatzgasse 26, Berne
Téléphone No. 3066

Aufforderung

Gemäss eingelaufenen Mitteilungen und Gesuchen um Kraftloserklärung werden folgende Titel auf die Schweizerische Volksbank vermisst:

- Sparheft Nr. 44991 der Frl. Louise Tschannen, Magd, in Bern.
- Sparheft Nr. 53419 der Frau Witwe Marie Déglise geb. Krutzer, in Bern.
- Sparheft Nr. 73363 der Frl. Emma Hirzel, Allmend b. Oberhofen.
- Sparheft Nr. 74789 des Vereins schweiz. Salzer-, Kübler- und Hüttenknechte, Sektion Bern, nunmehr Sektion Bern des Kantonsbernischen Salzer- und Küblerverbandes.
- Sparheft Nr. 104399 der Frl. Madeleine Jeric, in Bern.
- 4½% Obligation Nr. 242177 ohne Coupons des Herrn Joh. Gottfried Zwahlen, Landwirt, in Neuenburg.
- 4½% Obligation Nr. 308283 ohne Coupons der Frl. Emma Iten, in Bern.

Die allfälligen Inhaber dieser Sparhefte und Obligationen werden hierdurch aufgefordert, ihre Rechte an denselben innert der Frist von **6 Monaten** bei der **Schweizerischen Volksbank in Bern** geltend zu machen, ansonst die erwähnten Titel als enträkräft angesehen und deren Gegenwerte an die nach unsern Büchern Berechtigten ausbezahlt werden. 1981

Bern, den 10. Juli 1918.

Schweizerische Volksbank:
Die Direktion.

HOLZWOLLE

(Verpackungsmaterial)

in diversen Numeros, in Ballen gepresst, sofort lieferbar, 1466.
en gros und Detail.

Anfr. unt. Chiffre U 5474 0 an Publicitas A.-G. Bern.